

Die Sozialdemokraten und ihre Väter.

Schluss von Seite 3.

„Warum nicht? Aber Stichefren gegen die Religion dürfen Sie nicht führen.“

Nach wenigen Augenblicken sah der Agitator wieder an seinem Platte.

„Verzeihen Sie, meine Herren, wenn ich Sie wider Willen und Wissen gekränkt habe!“ entsetzt sagte er sich. „Nun gehen, unter Ihnen gibt es sehr gute Leute.“

„Ja, gutes Bier, gute Kost und gute Arbeit machen stark!“ erwiderte Strobel.

„Das ist auch meine Ansicht,“ bestätigte Schnat. „Denn darum ist das arbeitende Volk so elend, weil es schlechte Kost hat und bei dem Hungerlohn kann das gesehene dort, was vom Tisch der kapitalistischen Abfälle.“

„Das ist nur halb wahr,“ sagte Martin Heilmann, der Wappenschmied. „Viele Soze trinken guten Wein und schmecken, wie z. B. der Tuchwaller Kip, der Schuit, der meine arme Schwester umgebracht hat.“

„So, — denn sind Sie der Bruder der verstorbenen Frau Kip?“ fragte ein Soze. „Ich will Kip durchaus nicht entkündigen. Es gibt bei allen Parteien feilsame Leute.“

„Unter Christen kann es aber keine schlechten Leute oder Schurken geben, wie der Kip.“ versetzte Heilmann. „Die christlichen Lehren verpflichten die Menschen zur Nächstenliebe, und wenn ein Christ die Ehe bricht, oder sonst eine Schlichtigkeit begeht, so verstößt er gegen das Christentum, und ist ein Unchrist. Der Ehebrecher Kip hingegen verstößt nicht wider die Lehren der Soze; denn das Ehebrechen ist bei den Soze nicht verboten, weil sie überhaupt keine Ehe, sondern nur die freie Liebe kennen.“

„Sie hoden sich zusammen und laufen wieder auseinander, geradefo wie das liebe Vieh im Walde.“

Beifälliges Kopfnicken der Werkleute und lange Gesichter der Sozialdemokraten.

„Noch Eins!“ rief Heilmann durch den Saal. „So oft die Soze herauskommen, fischeln und nörgeln sie an unseren Gebräuchen und hegen wider unsere Herrschaft. Sie behaupten, wir hätten veraltete, untragbare Zustände, die zum alten Eisen geworfen und im Hochzeil ihrer Verbesserung mühten umgeschmolzen werden. Das sind Lügen und Klauen! Was wir haben, ist recht und gut und hat sich durch viele hundert Jahre bewahrt. Zu den Vätern unseres Volkes gehört z. B., daß keine Jungen unter achtzehn Jahren angenommen werden, und keine Männer über fünfzig Jahre in Werke arbeiten dürfen. Dies geschieht darum, daß die Kinder durch schwere Arbeit nicht verderben und die Alten über ihre Kräfte nicht angegriffen werden. So arbeiten die Jungen und Alten gemächlich im Hauswesen und auf den Feldern. Seldeneinmal wird's gehalten im Futterwert zu Überhauen, und wir fühlen uns wohl dabei. Wir wissen nichts von den Saden, welche die Soze immer vorbringen, nämlich von Schinderei und schmerzlicher Ausbeutung der Arbeiter durch habgierige Kapitalisten. Unsere Herrschaft behandelt uns gut und wohlwollend — warum? Weil die Schwart christliche, fromme Leute sind, und weil Religion und Gewissen sie verpflichten zur Nächstenliebe und zur Sorge für unsere Wohlfahrt. Da nun die Soze über Religion und Christentum schmähen, so dürfen sie sich nicht beklagen, wenn sie von Unchristen hart und schlecht behandelt werden.“

„Das klappt, — ganz richtig!“ rief es von allen Tischen.

„Den Weg in den Zukunftsstaat, den ihr Soze uns führen wollt, gehen wir nicht, — wir bleiben bei unserer Religion und bei christlicher Nächstenliebe,“ rief der Wappenschmied. „Was aus der Mensch-

heit werden muß, wenn sie eifere schlechten Wege geht, darauf ist leicht die Rechnung zu machen. Euch Soze ist nichts heilig, gar nichts, — auch im Ehestand seid ihr Wichte und Tyrannen, wie meine unglückliche Schwester, die eine so gutmütige Seele war, erfahren hat. Und wie den Ehestand, so vergiftet und verderbt ihr alles mit eurer Gottlosigkeit.“

Heilmann's Rede folgte schweüle Stille.

„Na, — lassen wir das!“ unterbrach Schnat das Schweigen. „Bop Religion soll ja hier nicht gesprochen werden.“

„Das ist wieder nicht wahr!“ entgegnete Heilmann. „Von Religion darf und soll gesprochen werden, jedoch mit Respekt und Ehrfurcht, — aber nicht so, wie es die Soze tun, nicht mit Spott und Hohn.“

„Gehatten Sie gutigt, einem ungerechten Vorwurfe zu begegnen!“ sprach ablenkend der Agitator. „Wir sind weit entfernt, gegen die Schwart zu heken, — im Gegenteil, — bei den Schwart würde es mir weit besser gefallen, als in dem Walzwerk Unterhauen. Die Aktionäre des Walzwerkes sind kapitalistische Ausbeuter, liberale Plutokratie und Leutchen, denen an der Wohlfahrt ihrer Arbeiter gar nichts gelegen ist. Täglichen sind die Schwart ganz vortreffliche Arbeitgeber, und man darf es niemand verargen, wenn er nicht aus seiner eigenen Haut fahren kann.“

„Wie meinen Sie das?“ rief eine Stimme.

„Ich will durchaus keinen Tadel gegen die Schwart aussprechen,“ antwortete der schlaue Wähler. „Wenn jemand am Althergebrachten festhält, so kann diese Unbeugsamkeit unter Umständen sogar loblich sein. Es besteht hier eine sehr strenge Wertordnung aus alter Zeit, die eben nicht mehr paßt in die lebensfrohe Gegenwart. Die Arbeiter sind doch auch Menschen, sie haben dasselbe Recht und die gleichen Ansprüche an die Lebensgenüsse, wie die Reichen. Champagner und Rheinwein, Trüffeln und Austern, Rehbraten und Pasteten, überhaupt alles, was die Erde hervorbringt und die Kochkunst bereitet, ist für alle Menschen. Deshalb geht das Streben der vielfach mißkamteten Sozialdemokratie dahin, auf Erden es so einzurichten, daß auch dem arbeitenden Volke die besten Genüsse zugänglich werden.“

Die Hüttenleute überlegten die Rede des vorsichtig schleichenden Agitators.

„Herr Schnat, — nichts für ungut, — so viel ich weiß, sind Sie ein Schneider, — nicht?“ fragte Strobel.

„Schneider gerade nicht, wohl aber Zuschneider im Konfektionsgeschäft von Waver und Kompagnie,“ antwortete der Gefragte.

„Weil Sie von gutem Essen und Trinken reden und bei Meuers Kompagnie schneidern, so fällt mir 'ne hübsche Geschichte ein,“ fuhr der Plakmeister fort. „Geben Sie acht, — die Geschichte ist lehrreich!“

„Es war einmal ein Schneider und ein Schmied, die gerade einander gegenüber wohnten. Der Schneider sah auf seinem Tisch und schwang die Nadel. Der Schmied stand vor seinem Amboss und schwang den Hammer. Da sah eines Tages der Schneider, wie der Schmied in seiner Stube am Tisch saß und vor ihm eine große Schüssel voll Sauerkraut stand. Dem Schneider dünkte das Sauerkraut, wie ein kleiner Berg, auf dessen Spitze ein gewaltiges Stiel Speck glänzte. Der Schmied griff den Berg mit solcher Lust und Tapferkeit an, daß er immer kleiner wurde und schließlich samt dem Speck ganz und gar verschwand. Der Schneider hatte der Arbeit mit wachsendem Interesse zugegesehen, und demnach wässerte ihm der Mund nach Speck und Sauerkraut, daß er seiner Frau auftrag, ihm für den Abend diese köstlichen Genüsse zu bereiten. Wie nun Speck und Sauerkraut auf dem Tisch dampften, machte sich der Schneider mit vieler Begier daran und tat geradefo, wie der Schmied. Aber, o wehe! Am folgenden

Verpassen Sie diese seltenen Gelegenheiten nicht!

Beginnend mit dem 31. Juli.

Wir werden anfangen, alle unsere übriggebliebenen Schnittwaren, Prints, Musselin, Gingham, Hemden und Sommer-Waren aller Gattungen auszuverkaufen, ebenso die Spitzenstoffe und Stickerien, Männer- und Kinder-Anzüge, Damen- und Kinder-Unterleider, alle Schahforten, Teptenwaren und tierischen Glaswaren.

Diese Waren werden, wie aus dem Wege räumen und zwar schnell, zu fast irgend einem Preis, da wir bereits frei bis vierhundert Dollars wert reiche Herbstwaren auf dem Wege haben.

Abend-Sweater-Coats für Damen werden zur Hand sein gegen den 1. August.

J. J. STIEGLER, Phone 30, Main Street, HUMBOLDT.



Wenn Sie Ihre Bestimmungen treffen, sehen Sie zu, auf daß Sie die richtige Zeit haben. Kaufen Sie Ihre Uhr hier, und Sie haben immer die richtige Zeit. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schmuckwaren, Diamanten, Kristallen, geschliffenem Glas, Silber-Waren, und sonst. schönen Sachen.

M. J. Meyers,
Juwelier und Optiker, Heirats-Eigen- und Jagd-Eigen-Zusatzeller, Sask.

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu überhört billigen Preisen

gute katholische Bücher

auszusuchen haben wir und entschlossen jedem unserer Abonnenten, der alle seine Mühsände, die er dem „St. Peters Bote“ schuldet, ins Meins bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzufenden gegen Extrazahlung von

nur 25 Cents.

Prämie No. 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 320 Seiten imitation Lederband mit Goldprägung und feinem Goldschnitt. **Nettail Preis 60 Cts.**

Prämie No. 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Eristkommunikanten geeignet, in weisem Celluloseband mit feinem Goldschnitt und Schloß. **Nettail Preis 60 Cts.**

Prämie No. 3. Vater ich rufe Dich, ein prächtiges Gebetbuch mit großem Druck. In Im. Glanzleder mit Bindprägung gebunden mit feinem Goldschnitt. **Nettail Preis 60 Cts.**

Prämie No. 4. Key of Heaven. Eines der besten englischen Gebetbücher. Gignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtbeufche Freunde. Gebunden in schwarzem glanzreichen dieglamen Leder mit Goldprägung, Runddecken u. Metallgoldschnitt. **Nettailpreis 60 Cts.** eines der folgenden prächtigen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peters Bote“ auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugestandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents.

Prämie No. 5. Der geheiligte Tag Ein prächtiges Gebetbuch in feinstem wasserfestem Lederband mit Gold- und Silberprägung, Runddecken und Metallgoldschnitt. Gignet sich vorzüglich als Geschenk für Eristkommunikanten oder Brautleute.

Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Wih. Mier. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 hübschen Bildern geziert. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Bindprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.

Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloseband mit Goldschnitt und Schloß, passend für Eristkommunikanten-Geschenk.

Prämie No. 8. Rosenkranz aus feinsten, edler Perlmutter mit Perlmuttermitteln. Ein prächtiges Geschenk für Eristkommunikanten und Brautleute. Dasselben ist nicht gewöhnlich. Auf Wunsch können dieselben vor dem Abdruck geweiht und mit den päpstlichen Ablassen, sowie mit dem Brigidtenablass versehen werden.

Das folgende prächtvolle Buch wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr vorausbezahlen portofrei gesandt gegen Extrazahlung von

nur 75 Cents

Prämie No. 9. Goffines Handpostille mit Text und Auslegung aller son- und festlichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuche und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr schön in Goldleder mit feiner Prägung gebunden.

Bei Einlösung der Prämie mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrage zuzufenden. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einlösen um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahresganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahresgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugestandt.

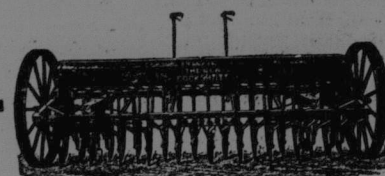
Von adrelierer

St. Peters Bote

Münster, Sask.

Geschäftsmann!

Willst du dir 'ne Gunst erweisen, Mußt du fleißig „advertisieren.“ Wirkfam ganz nach Noten Kannst du das im „Bote.“



STRONG DRAWS LIGHT SEEDS ACCURATELY

The Frame of a Drill is its Foundation. It must carry the weight of the hopper above and the strain of the pressure below without springing or sagging, in order to make light draft. It must also keep the working parts in proper alignment to ensure accurate seeding. Note how completely these objects have been attained in the

COCKSHUTT DRILL

With its drop pattern frame, made of strong high carbon angle steel with heavy I beam running the entire width of the machine—all hot riveted together—no bolts to shake loose. Pressure bar carried by the I beam and hopper supported from it. Special catalogue describing these and many other exclusive features on the Cockshutt Drill sent on request. Better still

CALL AND INSPECT IT

LINDBERG & BONAS, MUENSTER SASK

Singer Nähmaschinen zu verkaufen

Engelfeld Hardware Store

Germann Nordid Eigentüme

Ich bin als alleiniger Verkäufer und Revisor für die Singer Nähmaschinen für Engelfeld, St. George und Münster ernannt worden und bin daher in der Lage Ihnen die allerbeste Nähmaschine die jemals gemacht wurde zu billigen Preisen für bar oder auf längerer Zeit ohne Zinsen zu verkaufen. Kommen Sie und besichtigen Sie dieselben in meinem Store, oder besser, nehmen Sie eine mit auf Probe.

Ich habe ferner Graham's Nähmaschinen und die berühmten Victor Nähmaschinen für bar oder auf längerer Zeit zu verkaufen. — Ferner habe ich eine volle Auswahl in Eisenwaren, wie Feig- und Koch-Öfen, Betten, Matragen, Farbe, Pumpen, Küchen, Wände, Kälber- und Bedeckungen. Auch habe ich eine Anzahl neuer Nähmaschinen auf Lager zu sehr billigen Preisen.

Bestellen Sie Ihre Bestellung bei mir. Zufriedenheit garantiert oder Geld zurück. Ich gebe 10 Prozent Disk. für barre Einkäufe.

Germann Nordid,

Engelfeld, Sask.

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und leichte Eisenwaren, Kesseln, Ranges u. Furnaces, De Kaval Rahm Separatoren, Eldredge B. Nähmaschinen, Windmühlen, Futtermühlen, Gasolin Motoren u. Drehschneidungen

Wir haben eine wohlgeordnete Klemme, Agenten der berühmten Maschin

RITZ & YOERGER

HUMBOLDT - SASK...

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Kiefer, Fichte, Cedarholz, von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Gussstahlrahmen, Säulen, Mouldings, Bau- u. Dachpapier. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.

Joe. Tembrock Muenster, Sask.

W. Wicken, Entler,

Watson, Sask.

Herbe-Geschirre, Koffer und Reisetaschen, Handgemachte Ledergehirre garantiert. Reparaturen werden nett ausgeführt und prompt bezahlt bei niedrigen Preisen. Ich habe stets eine Auswahl von Geschirren, Geschirrtellen und sonst. Requisiten vorräig.

HUMBOLDT

Leisgergeschäft

Stets frische selbstgemachte Würstchen und Fetttes Vieh zu Tagespreisen gekauft

John Schaeffer

Synopsis der canadischen North-west Land-Bestimmungen.

Arten eine Person, die das alleinige Recht einer Familie hat, über irgend eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Bestimmungen: Jede Person, welche auf dem Lande und auf dem Wasser in einem bestimmten Gebiet eine bestimmte Fläche oder ein bestimmtes Grundstück in einem bestimmten Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Eigentümer zu nehmen. Der Kapitalist oder Verwalter in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur des Eigentümers. Eintragung kann jedoch in jedem einer dieser Agenturen vorgenommen werden durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des bestmöglichen Eigentümers als Erbfolger genehmigt werden.

Morgen war der Schneider benkrat. Die Frau tief gesch zum Arzt. Der Doktor kam, und suchte den Kranken und fr was er gegessen habe. Da die Frau, mein Mann sah, drüber der Schmied Speck Sauerkraut aß, bekam starkes lauten darnach und aß ge Abend auch Speck und Sauerkraut. Daruf sagte der Arzt: Die setz verkehrt; denn das hat den Schmied, das ist nicht gut den Schneider.“

Die Zuhörer lachten.

„Der Soz ist prächtig bei schied!“ rief eine Stimme.

„Ja, — wie soll denn Ihre jähste eine passende Einwirk sein gegen das Bestreben Sozialdemokraten, auch Arbeiterstände die feinen Le genüsse zugänglich zu machte fragte Schnat.“

„Ich meine doch!“ antwort Strobel. „Was gut ist für Schmied, das ist nicht gut für Schneider, will heißen, daß je mann sich ernähren soll nach und Beruf. Wohin kämen Schmiedler und Wappenschmied wenn wir das süße, fette essen mühten, wie die Stue hocker? Die Kost muß sich der Arbeit richten, und an reich der Kost, wie wir sie brauchen, ha uns niemals gefehlt. — Und n ihr Soze alles neu machen einen Zukunftsstaat herrie wolle, in dem einer so viel ist, der andere, und jeder alles hat ist das Unfinn und gar nicht lich. Wenn ihr das fertig bring wollt, dann müßt ihr zuerst Menschen über einen Leisten f gen, so daß einer gerade so ist, der andere. — So lange aber Menschen ungleich sind, verdie Eigenschaften, Fähigkeiten, Gemütsungen haben, als die Dant mit eurer Gleichmach und wenn ihr Soze Gott leu und das ewige Leben, dann n ihr aus jedem Menschen ein Vieh, und wer sich für ein Vieh, der kann und wird auch le wie ein Vieh. Bleibt uns die Verbe mit eurer Sozerei, die w nichts ist als heillose Teufelei!“

„Getroffen!“ So ist's!“ rief die Werkleute.

„Ich bedauere sehr, daß ma überhauen von der Sozialdetratie eine so schlechte Mein hat,“ erwiderte Schnat. „In lichte sieht die Sozialdemokrat ganz anders aus; denn sie ist heit, Gluck und Fortschritt!“

Die leuchtende, lächelnde Zukun in der alle Menschen eine fa sind, ein Volk von Brüdern Schweltern, von Gleichen freien.“

Hier wurde der Redner in unerwarteter Weise unterbro

Es waren unabsehbar Fabrikarbeiter aus Langelburg getreten, die sich neben dem an einem Tische niederließen. Deren, dem die Haare gleich Stacheln emporstam wart Blick voll Hift und Gr nach den Sagen. Jetzt spran auf und stieß ein schallendes Gelächter aus.

„Nichts als faule Phrasen abgehandelte Lügen!“ rief Alle Blicke wandten sich nach Türe.

„Donnerwetter, das ist ja der Bebel!“ sagte einer der Sozialdemokraten.

„Was ich behauptet habe, weiß ich, — faule Phrasen, standene Lügen!“ rief tam müde der tolle Bebel.

„Sie haben das Maul zu hal domerte Schnat.“

„Dho!“ widersprach Perf. Mann darf hier ebenso gut r wie Sie.“

„Zuvohl, — er soll reden!“ tätigten die Werkleute.

Fortsetzung folgt

Ein Indianerapostel

In ihrer jüngsten Nummer „Maria Immaculata“, herausg von den Oblatenvätern zu Hüfel Fulda, Deutschland, folgende inter ten Begebenheiten aus dem Leben vor etwa zwei Jahren zum Bischo nannten Mgr. Co. Jousford von basca

„Vom 27. bis 30. Mai beehr Mgr. Coelestinus Jousford, O mit seinem Gefolge. Wir hatten Gelegenheit, die liebenswürdige Veid heit des hochwürdigen Missionen bewundern.“

„Kölnische Volkszeitung“

Wochen-Ausgabe. Reichhaltig 1. Gediegen 16 Seiten Umfang. Vorzügliche Ergänzung für jedes deutliche amerikanische kath. Blatt.

Bezugspreis für Canada sowie überhaupt ganz Amerika halbjährlich \$1.50, ganzjährig \$2.00, portofrei unter Streifenband.

Der Bezug kann mit jeder Woche beginnen. Probenummern versendet kostenfrei der Berlag der „Kölnischen Volkszeitung“, Köln, Rhein.

frisch gebrannter Kalk

ist zu haben bei

Jos. Graf

R. B. J. S. 22, Z. 38, R. 24.

4 Meilen Nord von Carmel, Sask.